

Tanzsport im Weinheimer Hexenkessel

Premieren und Erfolge beim Heimturnier der TSG Weinheim Tanzsportabteilung

(je) Es ist schon Tradition, dass das erste Weinheimer Heimturnier des Sportjahres 2006 ganz im Zeichen der Einsteigerklassen steht. In den Räumlichkeiten der Tanzschule Hammersdorf waren weit mehr als 60 Paare am Start. Von den Jüngsten den Junioren bis hin zu den Tänzern der Hauptgruppe haben Tanzpaare aus ganz Süddeutschland, die mit der D- und C-Klasse noch am Anfang ihrer Tanzkarriere stehen, auf dem Parkett ihr Können unter Beweis gestellt.

Acht TSA-Paare nutzten die Chance, vor heimischem Publikum im „Hexenkessel“ an den Start zu gehen und sich von den zahlreich erschienenen Fans lautstark anfeuern zu lassen. Einerseits ist es natürlich schön, auf heimischem Parkett, in bekannter Umgebung und vielleicht sogar auf seinen Lieblingstitel zu tanzen. Auf der anderen Seite ist aber auch die Nervosität vor Turnierbeginn umso größer, da man weiß, dass Eltern und Grosseltern, Bekannte und Freunde am Flächenrand stehen und man ihnen unbedingt zeigen möchte, wie gut man tanzt.

Dem sympathischen Tanzpaar Emanuil Karakatsanis und Sarah Knapp dürfte die Nervosität vor Turnieren nach soviel Rou-

tine keinen Kummer mehr bereiten. Emanuil und Sarah, die den meisten wohl als Lateinpaar der höchsten deutschen Amateurlasse bekannt sind, wollten diesmal auch in der Sektion Standard ein gewichtiges Wörtchen mitreden. In der Hauptgruppe D-Standard ertanzten sie sich über drei Runden souverän Platz 2 und nahmen den Siegern sogar einige Einsen ab.

Bei den „jungen Wilden“ - der Jugend-Einsteigerklasse - waren gleich drei TSA-Paare am Start. Christopher Schmitt/Eva Schulz verpassten nur knapp den Einzug in die Endrunde.

Die beiden Paare Patrick Weber/Tanja Lehner sowie Stephan Wirth/Alessa Fröder tanzten sich locker über drei Runden in das Finale und belegten in einem 12-paarigen Feld die Plätze 3 und 4 und holten sich somit eine Platzierung für den Aufstieg in die C-Klasse.

Die nächste Finalplatzierung für die TSA gab es in der Hauptgruppe D-Latein. Andreas Burth und Janina Hanne ertanzten sich nach einer schweißtreibenden Vor- und Zwischenrunde im Finale in einem 18-paarigen Feld den 4. Platz. Den beiden TSA-Paaren Jan Sauer/Kristina Hirsch und Martin Kummer/Vanessa Fischer fehl-

ten leider nur wenige Kreuze für das Erreichen des Semifinales.

Im letzten Turnier des Tages, der Hauptgruppe C-Latein startete das TSG-Paar Jörg Kappes und Angela Halfar. Jörg und Angela, die vor einer Woche souverän die Wormser Tanzsporttage gewonnen haben sind bei diesem Turnier mit hohen Zielen angetreten: Ein Treppchenplatz sollte es mindestens wieder werden. Im Turnier präsentierten sich die beiden Weinheimer in Bestform. Mit bemerkenswerter Lockerheit und unübersehbarer Freude am Tanzen überzeugten sie schließlich Zuschauer und Wertungsrichter gleichermaßen. Der Lohn: Die Ziele waren nicht zu hoch gesteckt! Jörg und Angela konnten sich über einen wohlverdienten zweiten Platz freuen. Das talentierte Paar bekam damit wieder eine weitere Platzierung und viele Punkte für den heiß ersehnten Aufstieg in die B-Klasse. Die Turnierergebnisse können unter www.tsa-weinheim.de unter Turniertanz eingesehen werden.

i Das nächste Tanzsportereignis in Weinheim steht schon fast vor der Tür. Am 11. März heißt es im Rolf-Engelbrecht-Haus wieder „... darf ich bitten?“



Das Weinheimer Tanzpaar Janina Hanne/Andreas Burth belegte im D-Lateinturnier unter 18 Paaren im Finale den vierten Platz.